Achenseer Hoangascht

Oktober 2024

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Streckenrekord beim Karwendelmarsch

Mehr dazu auf Seite 6.

Kinderkulturtage 2024

Das Regionalmanagement veranstaltet drei Tage lang kostenlose Kunstworkshops (Theater, Musik, Malerei) für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren im VZ Maurach.

Alle Infos findet ihr auf Seite 4.

Die Hoameligen in Achenkirch

Wenn drei Geschwister die Leidenschaft für's Musizieren und Singen zutiefst teilen, ist Harmonie in jeder Hinsicht vorprogrammiert: authentische Volksmusik und Acoustic JazzPop ohne Stilbruch.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 10.

Riesenwuzzler-Turnier in Wiesing

Im August veranstaltete der „Guggala Pass Wiesing" zum vierten Mal das Riesenwuzzler-Turnier. Bei herrlichem Wetter kämpften heuer erstmals 25 Mannschaften um den begehrten Titel.

Weitere Infos findet ihr auf Seite 22.

Der Herbst zieht ins Land und auf die kleine blaue Insel, auf der man sich herrlich sonnen kann, wird man wohl erst wieder im nächsten Sommer schwimmen können. Vielen Dank an Andreas Fuchs aus Wiesing für diesen besonderen Schnappschuss! Schickt auch ihr uns Bilder aus der Region Achensee (per E-Mail an gunther.hochhold@achensee.com). Aus allen Einsendungen wird auch im nächsten Hoangascht wieder ein „Foto des Monats“ gekürt.

Tagesbetreuung

Entlastung für pflegende Angehörige

Die Tagesbetreuung richtet sich an pflegebedürftige ältere Menschen, die ihre Zeit gerne in der Gesellschaft von Gleichaltrigen verbringen möchten und dabei abwechslungsreiche Stunden erleben wollen.

Ein wichtiger Aspekt unserer Tagesbetreuung ist die Förderung sowohl der geistigen als auch der körperlichen Fähigkeiten unserer Besucher. Unser Ziel ist es, diese Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten.

Die Tagesgestaltung richtet sich nach den Wünschen unserer Besucher. Mit unserem fachlich geschulten Personal fördern wir kognitive wie körperliche Fähigkeiten durch:

- Aktivierung und Gedächtnistraining
- wöchentliches Turnen in Kooperation mit dem Jenbacher Sozialzentrum
- regelmäßige Spaziergänge
- Kreatives Gestalten und Spiele je nach den Wünschen unserer Besucher

Zum Angebot gehören neben den Aktivitäten ein Mittagessen und eine Kaffeejause.

Öffnungszeiten:
Die Tagespflege ist aktuell am Dienstag von 8:45 – 15:45 Uhr geöffnet. Der Besuch ist halb- oder ganztägig möglich.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar und befinden sich im Jenbacher Sozialzentrum.

Transport:
Die Hin- und Rückfahrt sollten idealerweise selbst organisiert werden. In vielen Orten stehen kostengünstige Dorftaxis zur Verfügung. Sofern Ressourcen unseres betreuten Fahrdienstes vorhanden sind, organisieren wir diesen gerne.

Kosten:
Einen Teil der Kosten übernimmt das Land Tirol, der Selbstbehalt für jede/n BesucherIn ist einkommensabhängig und sozial gestaffelt.

Nutzen Sie unseren kostenlosen Schnuppertag!

MobilePflege St. Notburga

Tratzbergstrasse 12
6200 Jenbach, Tirol

05244 / 63033
notburgapflege.at

info@notburgapflege.at

Herbstzeit - Wanderzeit - Lesezeit!

In der Bücherei Achensee warten über 7.000 Bücher auf Leseratten. Neben Kinder- und Jugendliteratur, spannenden Krimis, Romanen, Hörbüchern und Biografien über interessante Persönlichkeiten stehen in der Bücherei auch zahlreiche Wanderführer zur Auswahl.

Ein Geheimtipp: „Nordtiroler Seenwanderungen“ von Josef Steiner
Von Kitzbühel bis ins Tannheimer Tal, von den Tuxer Alpen bis ins Pitztal und ins Obere Gericht – es warten 145 interessante Ziele zu kleinen und größeren Seen in Nordtirol. Gut gegliedert in Anfahrt, Höhenunterschiede, Schwierigkeitsgrade sowie Einkehrmöglichkeiten und übersichtlich mit anregenden Bildern unterlegt.

Am 11. Oktober 2024 von 16.00 - 18.00 Uhr öffnet wieder das Büchereicafé in der Bücherei Achensee. Dazu lädt das Büchereiteam herzlich ein.

Unbedingt mitmachen: Nutzt die Chance, eure Region aktiv mitzugestalten!

Beim Projekt „Lebensraumanalyse Achensee“ handelt es sich um eine ökonomische Analyse des Lebensraumes Achensee, die vom Tourismusverband Achensee gemeinsam mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing initiiert wurde. Diese Analyse liefert die Basis für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Standortentwicklung. Nun seid ihr gefragt eure Meinungen und Ideen einzubringen. Wie stellt ihr euch die Zukunft rund um den Achensee vor? Wo seht ihr Herausforderungen? Die Befragung dauert nicht länger als 5 Minuten und eure Meinung ist ein bedeutender Beitrag für die positive Entwicklung unserer Region. Die Auswertung der Daten erfolgt anonym. Aus den Ergebnissen ist kein Rückschluss auf Angaben einzelner Personen möglich.

Scannt den QR-Code, um zur Online-Befragung zu kommen.

Für all jene, die den Fragebogen nicht digital ausfüllen wollen, liegt dieser bei den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing auf und kann in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern auch wieder anonym abgegeben werden. Die Online-Befragung ist bis 15. Oktober 2024 offen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Warnungen direkt ans Mobiltelefon

Mit dem neuen Cell Broadcast-System „AT-Alert“ können künftig in ganz Österreich Warnungen im Ernstfall direkt an alle Betroffenen an deren Mobiltelefone gesendet werden (ohne App oder Anmeldung). Konkret werden dabei Warnmeldungen der Landeswarnzentralen oder des Bundes an alle Mobiltelefone versendet, die sich in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befinden. Damit kann die Warnung zielgerichtet an alle übermittelt werden, die betroffen sind. Bei den Warnungen handelt es sich um kurze Textnachrichten, in denen über die Gefahr informiert wird und Handlungsempfehlungen gegeben werden. Zudem wird ein Link mit weiterführenden Infos übermittelt.

Katastrophenschutzübung der Wasserrettung

Vom 18. bis 20. Oktober 2024 findet am Achensee in Tirol die alljährliche Katastrophenschutzübung (KAT-Übung) der Österreichischen Wasserrettung statt. Diese Übung bereitet die Einsatzkräfte gezielt auf Ernstfälle wie Überschwemmungen vor, die EU-weit auftreten können. In realistischen Szenarien werden Notfallsituationen trainiert, um im Ernstfall bestmöglich auf Einsätze im In- und Ausland vorbereitet zu sein. Die 167 Einsatzkräfte der Wasserrettung werden in verschiedene Trupps eingeteilt, um effizient zusammenzuarbeiten. Im Mittelpunkt steht dabei die Rettung von Menschen und Tieren sowie die Vermeidung weiterer Gefahren. Die Übung simuliert den Ablauf eines Einsatzes: von der Alarmierung über die Anreise zum Einsatzort bis hin zur eigenständigen Versorgung der Mannschaft in den ersten 48 Stunden. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich schnell und sicher aus Gefahrenzonen zu evakuieren.

WIR gondelten ins Rofan

Im August schwebten „WIR“ mit der Gondel der Rofan Seilbahn zur Bergstation auf 1.840 Metern Seehöhe. Bei wolkenlosem, blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen haben wir den Ausblick auf den Achensee genossen. Wir saßen gemütlich bei der Erfurter Hütte, wo wir uns mit leckerem Essen und Getränken haben verwöhnen lassen. Es war für viele Freunde von „WIR“ das erste Mal im Rofan, und einige waren schon lange nicht mehr am Berg. Alle strahlten beim Anblick der herrlichen Bergwelt. Ein schöner Ausflug war das für uns alle.

Kinderkulturtage 2024

Die Kinderkulturtage des Regiobezirks Schwaz gehen in die zweite Runde. Nach dem erfolgreichen Start 2023 veranstaltet das Regionalmanagement auch heuer wieder drei Tage lang Kunstworkshops (Theater, Musik, Malerei) für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren. Professionelle Künstler bzw. Kulturpädagogen gestalten ihre Workshops kindgerecht, partizipativ und kreativ zur inhaltlichen Vorgabe „Zukunftsthemen“- die Welt unserer Kinder von morgen. Dass dies in Zeiten des Klimawandels mehr denn je Mut und Kreativität erfordert, liegt auf der Hand. Wir sind gespannt, was die Kinder des Bezirks zu den „Zukunftsthemen“ zu sagen haben und freuen uns auf rege Teilnahme am 28., 29. und 30. Oktober 2024 von 13.30 bis 18.30 Uhr. Die KiKu-Tage finden im VZ der Gemeinde Eben statt. Kostenlos für Kinder aus dem gesamten Bezirk.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land

Zeitpolster
TEAM ACHENSEE

Mitmachen bei Nachbarschaftshilfe!

„Zeitpolster“ ist eine unserer Zeit angepasste, regional organisierte Form der Altersvorsorge und Nachbarschaftshilfe ergänzen die bestehenden staatlichen und privaten Vorsorgemodelle. Wer anderen hilft, erhält anstelle von Geld eine Zeitgutschrift, die – wenn nötig – einmal zur eigenen Betreuung eingelöst werden kann. Wir laden euch herzlich zu den Infoveranstaltungen für Helfer und zu Betreuende ein:

Achenkirch: Freitag, 4. Oktober 2024, 09.00 bis 11.00 Uhr, Bäckerei Adler

Maurach: Freitag, 11. Oktober 2024, 09.00 bis 11.00 Uhr, Bäckerei Mitterer

Steinberg: Freitag, 11. Oktober 2024 14.00 bis 16.00 Uhr, Dorfhaus

Neue Bilder im Presseportal

In den vergangenen Sommermonaten konnten wir bei Fotoshootings unsere Region wieder perfekt in Szene setzen. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um alle Interessierten daran zu erinnern, dass unser Presseportal auf www.achensee.org eine umfangreiche Sammlung von über 2.000 Bildern in 39 Kollektionen anbietet. Diese Bilder und Videos, die die Vielfalt und Schönheit der Achensee-Region abbilden, können kostenlos unter Verwendung des Copyrights Achensee Tourismus verwendet werden.

Schon gewusst?

Öffnungszeiten der Betriebe

Ihr möchtet wissen, welche Ausflugsziele, Hütten oder Almen sowie Restaurants und Cafés in der Region Achensee geöffnet haben? Dann werft einen Blick auf die jeweiligen Öffnungszeiten auf unserer Website www.achensee.com.

Hier erfahrt ihr alles über Öffnungszeiten & mehr.

Achensee Tourismus unterwegs auf Digitalisierungsevents

Drei Konferenzen und viele neue Insights: Ein Team von Achensee Tourismus war bei der Programmaticon in Wien, der Smashing Conference in Freiburg und der Connected Social Media Konferenz in Frankfurt dabei. Auf den Konferenzen konnten sich unsere Mitarbeiter mit branchenübergreifenden Experten austauschen und neue Informationen über für die Zukunft relevante Themen wie KI-Nutzung im Marketing, datengetriebene Kampagnen und Nutzererfahrungen auf Websites erhalten. Mit diesen neuen und aufschlussreichen Erkenntnissen ist Achensee Tourismus bestens gewappnet, die Digitalisierung und Innovation im Tourismus weiter voranzutreiben.

Smashing Conference in Freiburg.

Programmaticon in Wien.

Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss ist am **15. Oktober 2024.**

Streckenrekord beim Karwendelmarsch

Beim 15. Karwendelmarsch stellten sich Wanderer und Bergläufer aus 23 Ländern der sportlichen Herausforderung. Bei den Männern siegte der Brite Thomas Roach, der die 52 Kilometer lange Strecke in einer beeindruckenden Bestzeit von 3:57:30 schaffte und damit einen neuen Rekord aufstellte. Bei den Frauen triumphierte die Deutsche Maike Drieb-Schön mit einer hervorragenden Zeit von 4:52:48.

Auch in diesem Jahr standen nachhaltige Initiativen im Vordergrund. So wurden die Finishergeschenke aus recycelten Bannern hergestellt, während Medaillen und Pokale aus Holz gefertigt wurden. Auch die Umstellung auf Mehrwegbecher unterstreicht das Engagement. Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus, sprach den freiwilligen Helfern seinen Dank aus: „Ohne ihren Einsatz wäre der Karwendelmarsch nicht durchführbar. Mein Dank gilt jedoch auch den Sponsoren, Einsatzkräften und Grundstückseigentümern. Nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten kann eine solche Veranstaltung erfolgreich stattfinden.“

Gramai Hochleger - Endorphine multi sports

Ziellabe - Laufteam Achensee

Labestation Eng

Labestation Falzturn - Landjugend Steinberg

Labestation Gramai Alm - Landjugend Achenkirch

Labestation Binsalm - Landjugend Eben

Bergrettung Maurach

Bergrettung Achenkirch

Bergrettung Maurach

Da nicht alle Bilder abgebildet sind, könnt ihr gerne den QR-Code scannen, um alle Fotos anzusehen.

Großes Starterfeld beim Achenseelauf

Bei idealem Laufwetter und einer beeindruckenden Teilnehmerzahl von knapp 1.500 Teilnehmern fand heuer der 24. Achenseelauf statt. Bei den Herren sicherte sich Raphael Junghans aus Deutschland den Sieg, während bei den Damen die Tirolerin Sophia Moosbrugger triumphierte. „In einer Zeit, in der jedes Wochenende zahlreiche Sportveranstaltungen stattfinden und Hobbysportler aus einem breiten Angebot wählen können, freut es uns umso mehr, dass der Achenseelauf Jahr für Jahr wachsende Teilnehmerzahlen verzeichnet“, ist Maria Wirtenberger von Achensee Tourismus stolz auf die positive Entwicklung des Events. „Auch beim Achenseelauf sind starke Partner, treue freiwillige Helferinnen und Helfer sowie die Einsatzorganisationen die Säulen des Erfolgs”, bedankte sich Martin Tschoner bei allen helfenden Händen. Die „Achental Wertung“ gewannen in diesem Jahr Bobi Petrica bei den Herren und Sara Undevall bei den Damen. Herzliche Gratulation!

Labestation - Atoll Achensee

Labestation Gaisalm - Tennisclub Achensee

Labestation FF Eben

Labestation Bergwerk - Laufteam Achensee

Labestation Schwarzenau - Verein WIR

WSV Achenkirch

Ziel - Laufteam Achensee

Auch Einsatzorganisationen waren beim Achenseelauf wieder dabei.

Hier geht's zum Achenseelauf Fotoalbum

Achensee'r Fischerstechen 2024

Traumwetter und angenehme Wassertemperaturen waren die besten Voraussetzungen für das diesjährige Fischerstechen am Badestrand Achenkirch, durchgeführt von der Bergrettung unter Obmann Sandro Huber.
In Abwesenheit des Seriensiegers und langjährigen Dominators Markus Danler aus Achenkirch erkämpfte sich sein Neffe Andi nach heroischem Kampf für „die Hinterwinkler" (Andi und Martin) gegen „Knedl & Kraut" (Max und Richard) den Titel beim Fischerstechen. Simon und Marcel unterlagen den „Schwälmer Jungs" (Björn und Benni) aus Deutschland, die sich damit den dritten Platz sicherten. Einen ausgeglichenen Kampf lieferten sich „die Kemater Hexen" (Petra und Johanna) gegen die Lokalmatadorinnen „HolyAperoly" (Julia und Viola) in der Damenklasse. Nach längerem Schlagabtausch siegten die Gäste aus Kematen. Dritte wurden „Mir Zwoa" (Elke und Markus) aus Südtirol. Mit 25 Teams war die Nachwuchsklasse hart umkämpft. Die „JungSchützen Achenkirch" (Richard und Klemens) ließen im Finale „Die wilden Weltes" (Mila und Philipp) aus Hessen alt aussehen und siegten nach kurzem Kampf. Dritte wurden in der Nachwuchsklasse „Theobalds" (Lionel und Emilia) aus Deutschland.

Für unsere jungen Gäste waren der Kletterturm der Bergrettung und eine Riesenhüpfburg vom Alpenverein sehr beliebte und gut besuchte Attraktionen. Die Bergrettung möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, Spendern, Unterstützern und besonders bei den Besuchern und Teilnehmern des Fischerstechens recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an alle freiwilligen Helfer, die unser Festl uneigennützig unterstützen – nur gemeinsam ist so eine Veranstaltung zu bewältigen, danke! Der Erlös der Veranstaltung wird zur Anschaffung von Ausrüstung und Bergegeräten sowie zur Ausbildung der Bergretterinnen und Bergretter verwendet.

spielkinder ACHENKIRCH

Nach einem gemeinsamen Ausflug im Sommer, bei dem wir zu Fuß oder mit dem Rad bzw. Laufrad zum Seehof gewandert oder geradelt sind und von dort mit dem Schiff zurückkamen, haben wir mit Schulbeginn unsere wöchentlichen Treffen wieder gestartet. Diese finden zu Schulzeiten immer dienstags von 09.30-11.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch statt. Wir freuen uns auf einige alte, aber auch neue Gesichter.

Info: Offene Spielgruppe - Beitritt jederzeit möglich. Für alle Kinder ab 0 Jahren MIT deren Eltern und Geschwisterkindern. Das gemeinsame Singen, Spielen, Jausnen, der Austausch mit Anderen und das Knüpfen von neuen sozialen Kontakten steht bei uns im Vordergrund.

Ort: Altes Widum in Achenkirch, Schulstraße 378. Kontakt: Sophie Lorberau 0650/6499699 oder Stefanie Huber: 0664/5567556.

SpielKinder Achenkirch
WhatsApp-Gruppe

Coffee with Cops: Do, 3. Oktober 2024 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch (Eingangsbereich)

Coffee WITH COPS

Vertiefung und Festigung der Beziehung zwischen der örtlichen Bevölkerung und der Polizei
Bei einer Tasse Kaffee lernen die Menschen in den Gemeinden ihre Polizistinnen und Polizisten besser kennen. So können Vorurteile und Barrieren in einer entspannten Umgebung abgebaut werden. Es gibt keine Tagesordnung, keine Reden, sondern die unkomplizierte Gelegenheit für Bürgerinnen und Bürger, mit ihren regionalen Polizistinnen und Polizisten vertrauliche Verbindungen aufzubauen und Ideen auszutauschen. Machen wir das persönliche Umfeld gemeinsam noch sicherer, besser und lebenswerter unter dem Motto „GEMEINSAM.SICHER".

Museumsfest im Heimatmuseum Sixenhof: 40 Jahre Vereinsgründung

Am 1. September 2024 feierte das Heimatmuseum Sixenhof ein besonderes Jubiläum - den 40. Jahrestag der Gründung des „Förderungsvereins Heimatmuseum Achental“. Das Wetter spielte perfekt mit, was die ideale Grundlage für ein gelungenes Museumsfest war. Der Festtag begann feierlich mit einer Heiligen Messe, zelebriert von Pater Regino OSB und musikalisch begleitet vom Arzberger Zwoag'sang. Anschließend erinnerte Franz Lückemeyer, der einzige verbliebene Gründer im Vorstand, an die Anfänge des Vereins. Mit viel Ausdauer und gegen manche Widerstände gründeten die engagierten Mitglieder 1984 den Verein und eröffneten 1987 das Museum. Für dieses Engagement wurde ihnen herzlich gedankt.

Besonders geehrt wurden die Gründer durch die Grußworte von Martin Tschoner, GF des TVB Achensee, und Bgm. Karl Moser, die ihre Anerkennung für das Museum und die Verdienste des Vereins zum Ausdruck brachten. Der anschließende Kirchtag war geprägt von guter Laune, Musik des Duos Larchschiefer, gutem Essen und geselligem Beisammensein. Neben Schnitzel und Gegrilltem erfreuten sich auch die traditionellen „gruassen Nuln“ großer Beliebtheit. Zum Kaffee genossen die Besucher die zahlreich gespendeten Kuchen der Achentalerinnen.

Im Museum zeigten die Handwerkerinnen ihre traditionellen Fertigkeiten, die von sehr interessierten Gästen bewundert wurden. In der Stube haben die Kinder eifrig gebastelt und gespielt.

V.l.: Obmann a.D. Walter Mahlknecht, Klaus Kirchberger, Obmann a.D. Franz Waldhart, Obmann a.D. Siegmar Stubenböck, Gottfried Danler, Obfrau Andrea Vanselow. Vorne: Franz Gschwentner. Nicht im Bild: Franz Lückemeyer, Barbara Zwicknagel und Karl Schmid. © Walpoth

Ein solch gelungenes Fest wäre ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht möglich. Sie sorgten für Auf- und Abbau, das Kochen, die Arbeit im Ausschankzelt sowie das Putzen. Ein herzliches Dankeschön gilt all diesen „Heldinnen und Helden hinter dem Vorhang“, die durch ihre Arbeit dieses wunderbare Jubiläum ermöglicht haben.

Das Heimatmuseum Sixenhof freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr mit all den zufriedenen Gästen, die uns heuer besucht haben. ***Andrea Vanselow***

Sperrmüll- & Altholzmarken

Seit August werden Sperrmüll- und Altholzmarken nicht mehr im Gemeindeamt verkauft. Abgabe erfolgt weiterhin im Bauhof Achenkirch, Abrechnung monatlich per Rechnung. Bitte beachten: Nach Fertigstellung der neuen Anlage Ende 2024 sind die Marken ungültig und werden nicht rückerstattet. Marken bitte bis Ende des Jahres bzw. bis zur Eröffnung des neuen Recyclinghofs einlösen.

Die Hoameligen zu Gast in Achenkirch

Wenn drei Geschwister (Barbara Schreier, Karoline Kostner und Michael Schöpf) die Leidenschaft für's Musizieren und Singen zutiefst teilen, ist Harmonie in jeder Hinsicht vorprogrammiert: authentische Volksmusik und Acoustic JazzPop ohne Stilbruch. Drei fundiert ausgebildete Musiker, die mit routinierter Bühnenpräsenz alle Gefühlslagen ihres Publikums ausloten, wenn das Trio einmal rassige Volksmusik, dann einfühlsame Balladen und nicht zuletzt witzig-spritzige Songs Marke Eigenbau mit gleicher Überzeugung auf der Bühne lebt. Im unverbrauchten Klang von Harmonika, Harfe, Klarinette und Kontrabass lassen sich neue Qualitäten in scheinbar Vertrautem entdecken.

Tipp: Veranstaltungsbonus-Karte: 4 Veranstaltungen besuchen – zur fünften gratis kommen!

Sa, 19.10.2024 um 20.00 Uhr | Altes Widum Achenkirch | Eintritt: 20,00 €

Schifffahrt für Heimbewohner

Die Liebe zum Achensee – das ist es, was viele Menschen, die hier leben und alt werden, verbindet. So liegt es nahe, dass der Herzenswunsch vieler Bewohnerinnen und Bewohnern des Sozialzentrum Annakirchl immer wieder auf den Achensee führt. Bei herrlichem Wetter und umrahmt vom „Zillertaler Himmelsklong" wurde kürzlich ein unvergesslicher Nachmittag auf dem Dampfer der Achenseeschifffahrt verbracht. „Herzliches Vergelt's Gott" an alle, die dies ermöglicht haben.

Lesung im Alten Widum

Ein Buch, drei Musiker, eine Schauspielerin und 36 Mützen: Bei der Lesung im Alten Widum machen sich alle Siebenschläfer für den Winterschlaf bereit – nur das kleine Siebenschläferkind will einfach nicht müde werden. Sabine Bohlmann haucht den Figuren stimmlich Leben ein, während die Musiker mit Bass, Gitarre, Schlagzeug, Glockenspiel und Akkordeon für tierisch gute Stimmung sorgen.

Die Schnecke singt über die Bedeutung ihres langsamen Tempos, der Bär von seinem kuscheligen Lieblingstier, und die Spinne über die Herausforderungen ihres Daseins. Der kleine Siebenschläfer erfährt, wie wichtig ein Gute-Nacht-Kuss ist, lauscht der Nachtigall und lässt sich von der Eule eine Geschichte erzählen. Mit dem Fuchs zählt er Schäfchen und mit dem Wolf heult er den Mond an. Am Ende schlafen alle ein – außer dem kleinen Siebenschläfer, der weiterhin hellwach bleibt. Ob er doch noch einschläft, wird nicht verraten. Sabine Bohlmann, Stephan Eppinger, Solly Aschkar und Toby Heinz präsentieren die Geschichte als Lesung mit Musik. Für Kinder ab 4 Jahre. Die wunderbare Musik stammt von Tommy Amper.

Freitag, 25.10.2024 | Altes Widum Achenkirch | Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt: 13,00 €

Infos: www.kulturverein-achensee.at

Sommerfinale der Extraklasse

Unzählige Musik- und Tanzbegeisterte jeder Altersstufe durften einen Abend der Extraklasse erleben, als die BMK Achenkirch zu ihrem Sommerfinale in die Mehrzweckhalle lud. Ab 19.00 Uhr begeisterte die MMK Brixlegg mit einem abwechslungsreichen Programm, wofür sie viel Applaus erntete, und im Anschluss durfte zu den Klängen der Schladl Musi aus Bayern fleißig das Tanzbein geschwungen werden.

Währenddessen sorgten die „Junggebliebenen“ der BMK Achenkirch dafür, dass auch die Hungrigen und Durstigen an den Tischen und in der Weinbar nicht zu kurz kamen. Die mit viel Herzblut eingerichtete und dekorierte Mehrzweckhalle steht für ein gutes Klima und einen guten Zusammenhalt zwischen den Musikantinnen und Musikanten, deshalb lässt uns der Erfolg dieses Sommerfinales schon über eine Neuauflage im nächsten Jahr nachdenken. Herzlichen Dank allen Besuchern, Helfern, Sponsoren, der MMK Brixlegg und der Schladl Musi aus Bayern.

Obmann/Obfrau für Seniorenbund gesucht

Bei der Jahreshauptversammlung im April 2025 wird Hans-Georg Schlechter sein Amt als Obmann des Seniorenbunds Achenkirch zurücklegen, um seine restliche Pension ohne Verantwortung zu genießen. Es wäre sehr schön, wenn sich bis zur JHV 2025 jemand melden würde, egal ob Mann oder Frau, der den Verein weiterführen möchte. Falls jemand Interesse hat, bitte gerne den Seniorenbund kontaktieren, vielen Dank! Hans-Georg: 0676/3542564 oder Maria: 0676/3542579.

Musterung 2024

Die Achenkircher Musterer bedanken sich ganz herzlich bei Loisi Rieser, die uns nach unserer Musterung am 28. und 29. August 2024 großzügig auf ein Mittagessen eingeladen hat, sowie bei Familie Kirchberger vom Fischerwirt, die uns die Getränke dazu spendierte. Vergelt's Gott!

V.l.: Die Musterer David, Jakob, David, Fabian, Leo und Nevio

Sommertrainingswoche des WSV Achenkirch

Auch dieses Jahr hat der WSV Achenkirch wieder eine Sommertrainingswoche organisiert. 13 motivierte Mädels und Jungs waren jeden Tag fleißig dabei. Abwechslungsreiches Training wie Radfahren, Laufen, Inlineskaten, Berggehen und vieles mehr stand am Programm. Das Highlight war die Übernachtung auf der Dalfaz Alm mit anschließender Wanderung über das Steinerne Tor. Vielen Dank an die Trainer und Helfer für die tolle Woche!

Erfolgreiche Clubmeisterschaft 2024 im GC Posthotel Alpengolf

Am 7. und 8. September 2024 fanden im Golfclub Posthotel Alpengolf Achenkirch die diesjährigen Clubmeisterschaften statt. Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Platzbedingungen traten die Mitglieder an, um den begehrten Titel des Clubmeisters bzw. der Clubmeisterin zu erringen. Die Teilnehmer zeigten beeindruckende Leistungen und lieferten sich spannende Duelle – vor allem auf dem Grün. Besonders hervorzuheben sind Nina Hauschild bei den Damen, Michael Bauer bei den Herren sowie Leonie Pleil in der Jugend, die sich die Titel der Clubmeister 2024 sicherten. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Susanne Neuhauser und Silvia Arnold bei den Damen sowie Michael Ascher und Josy Neuhauser bei den Herren. Unsere Golf-Kinder spielten ebenfalls 9 Loch am Sonntag, 8. September, und zeigten dabei hervorragende Leistungen. Den ersten Platz sicherte sich Alma Stöhr vor Noah Lechner und Clemens Wörndle. Herzliche Gratulation allen Kindern und Danke auch an unseren Golf-Trainer Tomas Winkler! In der Stableford-Wertung konnte sich Wally Busslehner den 1. Platz sichern. Der Golfclub Posthotel Alpengolf Achenkirch bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern sowie beim gesamten Team des Golfclubs. Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe dieses traditionsreichen Turniers, hoffen im kommenden Jahr zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen und gratulieren auf diesem Weg nochmals allen Preisträgern.

Clubmeisterschaft des TC Raiffeisen Achenkirch

Im August fanden auf den Tennisanlagen des TC Achenkirch die Clubmeisterschaften im Doppel und Mixed-Doppel statt. Bei bestem Wetter kämpften am 15. August 2024 vier Damen und 16 Herren in spannenden Begegnungen um die Titel im Doppel. Zwei Tage später, am 17. August, traten 14 Paare im Mixed-Doppel gegeneinander an. Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern herzlich! Ein besonderer Dank gilt unserem Obmann Mike Klosterhuber für die hervorragende Organisation des Turniers.

Die begehrten Titel sicherten sich in diesem Jahr: Damen-Doppel: Bettina Tonauer & Elisabeth Wimmer, Herren-Doppel: Willi Maurer & Andreas Pockstaller, Mixed-Doppel: Regina Bußlehner & Andreas Pockstaller.

Großes Kino im Achental

Der Besuch von Kinos und Lichtspielhäusern hat eine lange und faszinierende Geschichte, die bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts zurückreicht. Einst als luxuriöse Vergnügungsorte betrachtet, haben sich Kinos im Laufe des vergangenen Jahrhunderts zu einem integralen Bestandteil der Populärkultur entwickelt. Mit dem Beginn des Zeitalters der laufenden Bilder hielt auch das Kinowesen in Tirol Einzug. Bereits 1907 eröffnete in Innsbruck das erste feststehende Lichtspieltheater. Den Anfang machten Stummfilme mit Musikbegleitung, ehe Propagandastreifen und die großen Heimatfilme und Filmproduktionen alle Gesellschaftsschichten in ihren Bann zogen.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs war ein regelrechter Kinoboom in Tirol zu spüren. Rund einmal pro Monat besuchten die Tirolerinnen und Tiroler Mitte des 20. Jahrhunderts ein Lichtspieltheater. 50 davon gab es 1960 in ganz Tirol, die Anzahl der Kinos hatte sich in nur 15 Jahren nahezu verdoppelt.

Um auch entlegene Orte ohne feste Kinoanlagen mit Filmvorführungen bedienen zu können, richtete man die Landesfilmstelle Tirol ein, welche an verschiedenen Terminen in Wirtshäusern und Gemeindesälen aktuelle Spielfilme und Produktionen zeigte. Dabei führte die Landesfilmstelle Leinwände und Filmwerfer mit sich, die mobil eingesetzt werden konnten. Im Achental war ein fixer Platz dieser Wanderkinos beim „Kernwirt“ (Tiroler Weinhaus) untergebracht. In einem kleinen Saal mit unterschiedlicher Bestuhlung wurde in den 1950er-Jahren so mancher Filmklassiker gezeigt. So liefen etwa die Filme „… denn sie wissen nicht, was sie tun“ mit James Dean (1955), „Vom Winde verweht“ mit Clark Gable (1939) oder der Abenteuerfilm „Der Tiger von Eschnapur“ (1959) und führten die Besucher in fremde Welten. Vor dem Beginn der Filmvorführungen lief die Wochenschau als Informationssendung und der Zutritt zu den Vorstellungen wurde von Beamten der Gendarmerie streng kontrolliert, damit auch nicht Anstand und Sitte verletzt wurden.

Der Eintritt pro Person betrug ungefähr 10 Schilling und man konnte an der Kassa zusätzlich Süßigkeiten erwerben. Mit dem Aufkommen des Fernsehens Anfang der 1960er-Jahre flaute die Popularität der Filmvorführungen und Wanderkinos allmählich ab. Dennoch blieben die gezeigten Kinofilme über Wochen Gesprächsstoff unter den Filmliebhabern im Dorf.
Maria Jaud und Fabian Woloschyn

Das Gasthaus „Kernwirt“ (Tiroler Weinhaus) diente als Veranstaltungsort für die Filmvorführungen.

Der US-amerikanische Kassenschlager „Vom Winde verweht“ aus dem Jahr 1939 wurde in den 1950er-Jahren auch gezeigt.

Start ins neue Kindergartenjahr

Mit frisch aufgetankter Energie und ganz vielen neuen Ideen sind wir ins neue Betreuungsjahr gestartet – unser heuriges Jahresthema bringt uns nach Glückshausen. Gemeinsam mit Resi Ribisl freuen wir uns schon auf all die Abenteuer, die uns dort erwarten. Wir finden das Glück in kleinen Dingen und möchten gern mit allen Menschen das Glück teilen. Gespannt sind wir, was wir wohl alles erleben. Heuer besuchen 58 Kinder unsere Einrichtung, unsere Gruppen sind also ziemlich voll. Inzwischen sind wir schon mitten in den Vorbereitungen zum Erntedankfest und staunen gemeinsam über die Wunder Gottes. Und das nächste Fest steht auch schon bald an – dann heißt es wieder „Ich gehe mit meiner Laterne“.

Kinderkrippe besuchte Sparkasse

Die Kinderkrippe Achenkirch möchte sich bei der Sparkasse Achenkirch recht herzlich für die kürzliche, tolle Führung bedanken. Die spielerischen Aktivitäten brachten die Kinderaugen zum Leuchten.

Bezirksfeuerwehrverband Schwaz half in St. Anton am Arlberg

Nach dem kürzlichen, verheerenden Unwetterereignis in St. Anton am Arlberg wurde unter anderem der Katastrophenhilfszug des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz zur Unterstützung bei den Aufräumarbeiten angefordert. Innerhalb von wenigen Stunden Vorlaufzeit konnte ein Kontingent bestehend aus 90 Einsatzkräften und 13 Fahrzeugen formiert werden, welches um 06.00 Uhr in der Früh Richtung Schadensraum ausrückte.
Auch die Feuerwehr Eben am Achensee war mit neun Mitgliedern Teil des Zuges, gemeinsam mit Kameraden aus Fügen, Zell und Mayrhofen. Zwei der am stärksten betroffenen Gebäude wurden von Geröll, Schlammmassen, Hausrat und Trümmerteilen befreit, wobei ein großer Teil davon in mühevoller Handarbeit aus dem Gebäude getragen werden musste. Weiters wurden Schlammschichten mit Schmutzwasserpumpen abgepumpt sowie große Felsbrocken mit Hilfe von schwerem Gerät einzeln aus den Gebäuden gezogen. Insgesamt waren die Einsatzkräfte der FF Eben am Achensee 17,5 Stunden, von 04.30 bis 22.00 Uhr, im Einsatz, wobei anfallende Reinigungs- und Wartungsarbeiten noch nicht inkludiert waren. Es war abermals ein Beweis dafür, dass man bei Großschadensereignissen nicht nur auf die tatkräftige Unterstützung der eigenen oder umliegenden Feuerwehr zählen kann, sondern bei Bedarf auch überörtlich auf Hilfskräfte der Einsatzorganisationen zurückgreifen kann. ***HBI Daniel Paulitsch, Kommandant, Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee***

Hoher Besuch im Notburga-Museum

Der Festprediger am diesjährigen Notburga-Sonntag in Eben am Achensee, Abt MMag. Leopold Baumberger vom Stift Wilten, stattete nach Abschluss der Feierlichkeiten auch dem Notburga-Museum einen Besuch ab. Als profunder Kunstkenner war er sehr überrascht von der professionellen Ausstellung über das Leben und die Verehrung unserer Landesheiligen. Auch dem Engagement des ehrenamtlichen Mitarbeiter-Teams zollte der Abt Respekt und Anerkennung.

V.l.: Josef Schwaninger, Abt Leopold Baumberger und Traudl Hirschbrich

Neue Musikinstrumente für die Volksschule

Die Kinder und die Lehrerinnen der Naturparkschule VS Pertisau wollen sich sehr herzlich für die Spende über 500,00 Euro bedanken, welche im Rahmen der Veranstaltung „Gemeinsames Singen am See“ eingenommen wurde. Mit diesem Geld wird die Volksschule Pertisau Musikinstrumente erwerben und ein Musikprojekt gestalten.

V.l.: Greta Hageneder (Lehrerin Naturparkschule VS Pertisau), Sigrid Falbesoner (Direktorin Naturparkschule VS Pertisau), Edith Tobias und Karen Kassulat (beide Singen am See)

Impulsvortrag „Demenz - und was wir alle darüber wissen sollten“

Findet am 11.10.2024 um 19.00 Uhr im Medienraum im Gemeindezentrum statt. Die Teilnahme ist kostenlos!

Was versteht man unter einer Demenz und warum ist es wichtig, mehr darüber zu wissen?
Mag[a] Susanne Schmidt-Neubauer (Demenzberaterin der Fachstelle pflegende Angehörige – Servicestelle Demenz im Caritasverband ED Salzburg, EduKation® Demenz Trainerin, EduKation® Demenz und Partnerschaft, Diplom Lebens- und Sozialberaterin, Gründung und Leitung der online Selbsthilfegruppe „Der Garten“, Bildende Künstlerin, Pflegende und Begleitende Angehörige) erklärt im Impulsvortrag, was erste Anzeichen von Demenz sind, welche Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten es gibt und was jede/r präventiv tun kann. Die Informationsveranstaltung soll ein Impuls sein, das Thema Demenz miteinander in einem anderen Fokus zu sehen.

„Wir sehen Tag täglich die Herausforderungen dieser Erkrankung und setzen dort an, wo Familien, Angehörige, Betroffene und gesellschaftliche Strukturen im Alltag an ihre Grenzen stoßen.“

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde freut sich auf dein Kommen! Du hast noch Fragen zum Vortrag? Dann schreib uns an: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at.

Gesunde Gemeinde miteinand

Yoga-Schnupperabend

Yoga wird meist mit Körper, Geist und Seele verbunden und gilt als entspannend. Am Dienstag, dem 22. Oktober 2024, ab 19.00 Uhr habt ihr die Gelegenheit, an einer kostenlosen Yogaeinheit im Rahmen der Gesunden Gemeinde mit Maria Rieser teilzunehmen. Bei dieser Einheit werden einige Yogaübungen (Asanas) praktiziert. Mit dem „Kreis ums Herz“, einer Vorstellungsübung und mit einer kurzen Konzentrationseinheit, wird der Abend abgerundet. Die Übungsweise ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Regelmäßiges Yoga führt dazu, dass:
- sich die gesamte Muskulatur stärkt und ebenso die Beweglichkeit der Gelenke erhöht wird.
- die Körperhaltung verbessert wird.
- degenerativen Erkrankungen entgegengewirkt wird.
- das Nervensystem und somit auch die Psyche gestärkt wird.
- die Konzentrationsfähigkeit erhöht wird.
- das Immunsystem gestärkt wird.
- der Mensch im Alltag allgemein entspannter ist.
- viele weitere gesundheitliche Wirkungen sich einstellen.

Der Yoga-Schnupperabend findet in der Ländbergstraße 6 in Pertisau statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Maximale Teilnehmerzahl: 7. Dauer: 75 Minuten. Telefonische Anmeldung bei Maria Rieser unter 0676/6047596. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde freut sich auf dein Kommen! Du hast noch Fragen zum Vortrag? Dann schreib uns an: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at.

Gesunde Gemeinde miteinand

Halloween Party

Der MSC Achensee lädt am 31. Oktober 2024 zur großen Halloween Party ins Veranstaltungszentrum (VZ) Maurach ein.
Ab 18.00 Uhr beginnt das schaurige Vergnügen mit einem Warm-up für die kleinen Geister und Hexen. Es erwarten euch lustige Spiele, und natürlich dürfen auch die süßen Leckereien nicht fehlen. Ab 20.00 Uhr startet die Party für die Großen mit Live-Musik. Lasst euch die Happy Hour von 20.00 bis 21.00 Uhr nicht entgehen, um eure Halloween-Nacht richtig in Schwung zu bringen. Kommt vorbei und feiert mit uns einen unvergesslichen Halloween-Abend!

Pfandler-Kapelle wurde renoviert

Die 1804 erbaute "Pfandler-Kapelle" (Heiligkreuzkapelle) in Pertisau wurde kürzlich renoviert. Seit 1974 wird diese Kapelle von der Evangelischen Gemeinde Jenbach/Achental als Gotteshaus genutzt. „Letztes Jahr ist Gustav Leithner an mich herangetreten und hat eine Renovierung angeregt. Die Arbeiten wurden teils von unseren Bauhofmitarbeitern aber Großteils von Sandra Mair aus Stans durchgeführt", so BM Martin Harb. Auch das Dach wurde teilweise neu geschindelt. Koordiniert wurden die Arbeiten von Ing. Patrick Kometer in enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt und so konnte dieses wichtige Gebäude wieder in neuem Glanz erstrahlen. Die Kosten haben sich Gemeinde und die Evangelische Gemeinde aufgeteilt. Ebenso hat die Familie Leithner das Projekt finanziell großzügig unterstützt. Die Familie Entner (Hotel Pfandler) hat sich seit vielen Jahrzehnten um die Kapelle gekümmert und hat einen engen Bezug zu „ihrer Pfandler-Kapelle".

V.r.: Bgm. Martin Harb, Anton Entner, Gustav Leithner, Heidi Hiden, Christoph Leithner, Sandra Mair, Helmut Hiden. Bilder: © Walpoth

V.l.: Die Musterer Florian Greiderer, Alexander Staud, Jakob Walser, Bgm. Martin Harb, Sebastian Tkaletz und Sebastian Pranger

Tiroler Landesmeisterschaft im Bogenschießen

Am 25.08.2024 fand die Tiroler Landesmeisterschaft im Bogenschießen in Wörgl statt. Am Start waren fünf Vereinsmitglieder des BSC Achensee, die trotz turbulenter Witterungsverhältnisse sehr gute Leistungen erbrachten. Caroline Autengruber konnte sich in der Klasse Blankbogen U15 bei ihrer ersten Landesmeisterschaft den Titel Tiroler Meisterin schnappen.
Auch andere Vereinsmitglieder waren sehr erfolgreich. Roland Lechner erreichte den 2. Platz in der Klasse Compound Herren 50+, bei den Compound Damen belegten Daniela Kranabeter den 2. und Christina Lechner den 3. Platz. In der Compound Herren Allgemeinklasse erreichte Marco Renner den 5. Platz. In der Mix-Team Wertung erlangten Roland und Christina den 2. und Marco und Daniela den 3. Platz.

Für die Schützen war es, trotz der stürmischen Bedingungen, ein erfolgreiches Turnier. Wenn euer Interesse nun geweckt wurde und ihr Lust auf Bogenschießen habt, dann meldet euch beim BSC-Achensee. Wir bieten auch Rahmenprogramme für Poltergruppen, Geburtstagsfeiern, Firmenevents, Betriebsfeiern, Incentives oder Schulausflüge usw. an. Meldet euch einfach unter www.bsc-achensee.at.

Musterung des Jahrgangs 2006

Neun junge Männer des Jahrgangs 2006 hatten am 28. und 29. August 2024 ihre Musterung. Einige von ihnen waren beim anschließenden Mittagessen mit Bürgermeister Martin Harb dabei, wofür sie noch einmal ihren Dank aussprechen möchten.

Neue PV-Anlagen für Schulen

Auf den Dächern der Volkschule Maurach und der Mittelschule Achensee wurde auf Empfehlung des e5 Ausschusses der Gemeinde Eben in den Sommermonaten 2024 fleißig gearbeitet – es wurden zwei neue Photovoltaikanlagen installiert und erfolgreich in Betrieb genommen. Die PV-Anlage auf dem Dach der Volksschule Maurach hat eine Leistung von 132,4 kWp und die Leistung der neuen PV-Anlage auf der Mittelschule Achensee beträgt 136,4 kWp. Zusammengerechnet ergibt das eine Gesamtleistung beider Anlagen von 268,8 kWp - damit könnte man ca. 50 Einfamilienhäuser mit Energie versorgen.

Mit den neuen PV-Anlagen haben die Gemeinde Eben a.A. und der Gemeindeverband Mittelschule Achensee (mit den Gemeinden Achenkirch und Steinberg) gemeinsam einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein gesetzt, da sich jedes Gebäude zukünftig nun energieautark bzw. zum Großteil eigenständig versorgen kann. Solche Anlagen tragen nicht nur zur Reduzierung der Energiekosten bei, sondern fördern auch das Bewusstsein für erneuerbare Energien bei den Schülerinnen und Schülern und treiben den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen voran.

Neue PV-Anlage auf der MS Achensee.

Sporttag des Behindertensportvereins

Der Sporttag des Behindertensportvereins Innsbruck fand wie alle Jahre am Samstag, dem 10. August 2024, statt. Der Tag begann mit sportlichen Wettkämpfen bei herrlichem Wetter und prächtigem Panorama. Anschließend wurde am Grillplatz der Fam. Hans Rieser Kinderhotel bei der Buchau für das leibliche Wohl der 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesorgt. Am Abend wurde dieser wunderschöne Tag am Achensee mit einer Boccia-Partie abgeschlossen.

Helga und Toni Krapf, die Organisatoren dieses Festes, möchten sich im Namen des Vereins recht herzlich bei Hans Rieser jun., der den Grillplatz kostenlos zur Verfügung stellte, und bei der Gemeinde Eben Maurach, die uns ebenfalls Tische und Bänke kostenlos zur Verfügung stellten, bedanken.

Sportliche Wettkämpfe, Grillen und Boccia am Achensee – ein gelungener Tag für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ab 7. Oktober 2024 jeden Montag!

Gedächtnistraining gegen das Altern

Um die Abbauprozesse des Gehirns im Alter auszubremsen, ist es notwendig, das Hirn mit immer wieder neuen, überraschenden Herausforderungen zu konfrontieren. Genau das üben wir im sogenannten SelbA-Training ab 7. Oktober 2024 jeden Montag von 14.30 bis 16.00 Uhr im Medienraum des Gemeindezentrums Maurach. Je früher man mit diesem zielgerichteten Training beginnt, desto erfolgversprechender ist dessen Wirkung. Jeder, der etwas gegen das Altern tun will, ist herzlich willkommen!

Info und Anmeldung bei Renate Kaiser unter Tel.: 0664/6333030.
Infos auch online: www.bildung-tirol.at/bereiche/selba/angebote/39-das-selba-training.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 16. September 2024

Neuer Katastrophenschutzplan - Beschlussfassung

Unter der Federführung von BM-StellV DI Armin Gruber wurde mit Unterstützung der Sima (Schneider Sicherheitsmanagement) ein neuer Katastrophenschutzplan erstellt. Dieser umfasst mehrere Ordner und wurde der Gemeinde-Einsatzleitung und den Gemeinderäten am 7. Juni 2024 präsentiert. Am 1. Juli 2024 fand mit den Mitgliedern der Gemeinde-Einsatzleitung im Beisein von Herrn Bernhard Schneider eine weitere Einschulung bzw. ein „Planspiel" statt. Im Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Schutzplanes wurde auch eine neue Geschäftsordnung für die Gemeinde-Einsatzleitung erlassen. BM-StellV DI Armin Gruber berichtet über die gesetzlichen Grundlagen und beschreibt kurz den Ablauf zur Erstellung des neuen Einsatzplanes. Der Gemeinderat genehmigt sodann einstimmig den neuen Gemeinde-Katastrophenschutzplan.

Behandlung der Stellungnahmen zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes sowie zur Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Buchau (Projekt leistbares Wohnen und PH Alpenrose)

In der Sitzung vom 08.07.2024 hat der GR jeweils mit 13 Stimmen bei 2 Gegenstimmen beschlossen, den Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und eines Bebauungsplanes im Bereich der 276/1, 276/2, 558/1 und 571/2 zur Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wurden die Erlassungen dieser Pläne beschlossen. Zu den erwähnten Planauflagen langten zwei Stellungnahmen ein, wodurch die Erlassungsbeschlüsse keine Rechtswirksamkeit erlangten. Der Raumplaner ging ausführlich auf diese Stellungnahmen ein und empfiehlt, diese abschlägig zu behandeln. Der Gemeinderat fasst nach Maßgabe der aufgelegten planlichen Darstellungen des Raumplaners und der unverändert gebliebenen bereits zum bzw. vor dem Auflagebeschluss vorhandenen ausführlichen Entscheidungsgrundlagen mit 13 Ja-Stimmen zu 2 Gegenstimmen nochmals die Erlassungsbeschlüsse.

Erlassung eines Bebauungsplanes für das Gst 779/17 (Hotel Kristall)

Die Betreiberfamilie des Hotel Kristall beabsichtigt, den bestehenden Wellnessbereich teilweise abzutragen und diesen Teil größer bzw. höher neu zu errichten. Damit die Mindestabstände Richtung Norden einzuhalten sind, soll ein Bebauungsplan erlassen werden. Da hier der Pletzachbach verläuft und dieser nicht bebaubar ist, darf mittels Baugrenzlinie der Mindestabstand von 4 m auf 3 m reduziert werden. Weiters soll der vorliegende Bebauungsplan im Planungsbereich eine geregelte und der Umgebung angepasste Bebauung sicherstellen. Der geplante Zubau und der bestehende Baukörper werden durch die Vorgabe der offenen Bauweise, von maximalen Gebäudehöhen und von maximal zulässigen Wandhöhen beschränkt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes zur allgemeinen Einsicht und gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes.

Beratung über Schulsozialarbeit in der VS Maurach

GR Mag. Katrin Rieser berichtet über dieses Thema. Die Schuldirektor*innen nehmen betr. die Schulsozialarbeit (SCHUSO) Kontakt mit dem Land Tirol auf und initiieren so die ev. Einrichtung der SCHUSO. Schulsozialarbeit ist ein sozialer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe, bei dem Sozialarbeiter*innen kontinuierlich in der Schule tätig sind. Es soll damit durch konkrete sozialarbeiterische und sozialpädagogische Angebote die Situation von Schüler*innen, deren relevantes Umfeld sowie das gesamte Schulklima verbessert werden. Die Vorlaufzeit für die Anbietung der SCHUSO liegt aktuell bei ca. 2 Jahren. Deshalb sollte der Antrag für die VS Maurach und der Mittelschule Achensee, wobei hier der Gemeindeverband zuständig ist, bereits jetzt eingebracht werden, um auf die Warteliste zu kommen. Die Kosten für die SCHUSO würden zu 65 % das Land Tirol und zu 35 % die Gemeinde Eben tragen. Gemäß vorliegender Kostenauflistung müsste die Gemeinde Eben bei Annahme der maximalen Personalkosten derzeit ca. € 17.000,- pro Jahr und einmalig ca. € 5.700,- dafür aufwenden. Es gibt mehrere Wortmeldungen, wonach betr Mittelschule schon ein Bedarf gesehen wird, aber nicht bei der Volksschule.

Der Gemeinderat ist einstimmig gegen die Einrichtung der Schulsozialarbeit in der Volksschule Maurach, unterstützt jedoch die Einrichtung der SCHUSO in der Mittelschule Achensee.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik" – Sitzungsprotokolle zu finden.

Gemeinde Eben am Achensee

Flurnamen der Gemeinde Eben: Das Falzthurntal

Dieses Mal schauen wir uns die Namensgebung des Falzthurntales näher an. Namensgebend für das längste der Täler, die von Pertisau in das Karwendel führen, ist die Falzthurnalm. Aus der Sprache der Römer wurde dieser Name geformt und stammt von „valle-sturno“, das bedeutet Tal mit Krümmung. Es dürfte auch nicht das recht gerade verlaufende Tal für diesen Namen den Ausschlag gegeben haben. Vielmehr wird es der Falzthurnbach gewesen sein, der sich in vielen Windungen durch das breite Tal schlängelte. In einer Steuerliste um das Jahr 1380 finden wir schon den Almnamen „Valsturns“. In einer Forstkarte des Achentales aus dem Jahr 1603 wird das Tal als "Valzturner aue" bezeichnet.

Im Buch „Beiträge zur Rechtsgeschichte der Alpwirtschaft“ von Dr. Nikolaus Grass habe ich noch etwas Interessantes gefunden. Ein Gerichtsspruch um das Jahr 1320 erwähnt als alte Rechtsgepflogenheit über die Weiderechte in den Alpentälern Falzthurn und Schleims folgendes: Alle Mitglieder der Pfarrgemeinde Münster haben mit ihrem gesamten Vieh das Recht, zu Kriegszeiten in der Pertisau ihre Zuflucht zu suchen, während sonst die Weiden und die genannten Almen ausschließlich den dortigen Ansiedlern gehören sollten. Umgekehrt durften die Pertisauer bei Schnee und Frost zu Unzeiten mit ihrem Vieh bis zum Inn herabfahren. ***Chronik Eben – Johann Walser***

Das Falzthurntal: Geprägt von jahrhundertelanger Almwirtschaft

Mädchen und junge Frauen von 10 - 16 Jahren aufgepasst:
Ihr habt die Möglichkeit, den Bürgermeister einen Tag lang in seinem Arbeitsalltag zu begleiten und die vielseitigen Aufgaben in der Kommunalpolitik kennen zu lernen. Meldet euch dazu bis 4. Oktober 2024 unter bewerbung@eben-achensee.gv.at an. Für Fragen stehen wir euch unter 05243/5202-21 (Katrin Rieser) gerne zur Verfügung.

Alois Pöll tritt in Ruhestand

Nach 31 Jahren im Bauhof verabschieden wir Alois Pöll in den wohlverdienten Ruhestand. Lois war als Zimmerer tätig und hat mit seinem umfassenden Wissen und vielseitigem Interesse sehr viel beitragen können. Wir werden dich mit deiner zuverlässigen, hilfsbereiten Art vermissen und wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit in deiner Pension!

Nischenbildstock in Steinberg erneuert

Der Wanderweg von Vordersteinberg hinunter zur Steinberger Ache ist dank vieler helfender Hände und privater Spenden wieder um einen schönen Rast- und Verweilplatz reicher. Nach einem kurzen Fußmarsch befindet sich auf der linken Wegseite ein wunderschöner Nischenbildstock, Baujahr 1895, der sich aber in einem sehr schlechten Zustand befand. Private Spenden, im Gedenken an den verstorbenen Ferdinand von Vopelius, und zahlreiche Firmen sorgten für eine Restaurierung des Nischenbildstockes, der zum Gebet und auch zu einer Rast einlädt. Ein großer Dank geht an die Spenglerei-Dachdeckerei Mark Schrettl aus Münster, die den Dachstuhl und das Dach auf eigene Kosten restauriert hat. Bedanken möchten wir uns auch bei Thomas Auer und der Malerei Georg Unterkircher aus Maurach. Im kommenden Jahr wird sich Restauratorin Sandra Mair aus Maurach noch der Malereien im Inneren der Rundbogennische fachgerecht annehmen. ***Felicitas von Vopelius-Feldt***

Almwandertag zur Schönjochalm

Am Sonntag, dem 1. September 2024, feierte die Gemeinde Steinberg auf der Schönjochalm ihren „Bergsteigerdorf"-Geburtstag. Zu Fuß oder mit Fahrgemeinschaften machten sich die Besucher des Almwandertages bei idealem Wetter auf den Weg. Der Kirchenchor Steinberg und das Brandenberg Duo unterhielten die Gäste bis in den späten Nachmittag. Immer wieder hörte man großes Lob von den Zuhörern über die schöne musikalische Unterhaltung. Auch für Speis und Trank wurde von der Familie Moser, Betreiber der Schönjochalm, bestens gesorgt. Vizebürgermeister Franz Meßner begrüßte in seiner Ansprache alle Anwesenden und bedankte sich auch bei allen helfenden Händen für die Organisation, bei den Musikgruppen für ihren Einsatz und bei der Familie Moser für die Ausrichtung des gelungenen Geburtstagsfestes.

Der Kirchenchor Steinberg sorgte mit seinem stimmigen Gesang auf der Schönjochalm für Begeisterung.

Instandsetzung Wander- und Mountainbikeweg

Im August nahmen sich die Gemeindearbeiter der Gemeinde Steinberg der Wiederinstandsetzung des Wander- und Mountainbikeweges Kögljoch an. Die immer wieder auftretenden starken Regenfälle sorgten für einen kaum mehr befahrbaren Weg für die Radfahrer. Mit finanzieller Unterstützung von Achensee Tourismus konnten die Gemeindarbeiter gemeinsam mit der Firma Grauss den Weg, wie auf den Bildern ersichtlich, wieder in einwandfreien Zustand bringen.

Mit vollem Elan ins neue Schuljahr

Auch wenn der Himmel pünktlich zu Schulbeginn zu weinen begann, freuten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule sehr auf das neue Schuljahr. Dieses Jahr konnten wir neben einer neuen Lehrerin, Veronika Lorberau, auch drei neue Schüler in der Volksschule Steinberg willkommen heißen. Gemeinsam mit dem Kindergarten feierten die Kinder einen Wortgottesdienst mit unserem Pfarrer Ralf Peter. Neugierig und aufgeregt besuchten unsere Schulstarter zum ersten Mal ihre Klasse, wo sie von allen herzlich begrüßt wurden. Besonders gefreut haben sich die Kinder dann natürlich auch auf das Öffnen der Schultüten. Wir wünschen allen ein erfolgreiches und von Spaß erfülltes Schuljahr!

Felix, Timur und Thomas sind schon gespannt, was im kommenden Jahr auf sie zukommt.

H.v.l.: Veronika Lorberau, Dominik, David, Raphael, Kilian, Eva Pfister. V.v.l.: Gabriel, Timur, Thomas und Felix

Musterung für Jahrgang 2006

Am 26. und 27. August 2024 folgten drei junge Steinberger der Ladung des Bundesheeres zur Stellung. Gemeindearbeiter Marco Huber übernahm den Fahrdienst zu den psychologischen Tests und Gesundheitschecks in Innsbruck. Am Ende der zwei Tage, die alle mit der Eignung „tauglich“ abschließen konnten, lud Vbgm. Franz Meßner zum Essen in das Restaurant Scholastika in Achenkirch ein.

V.l.: Vbgm. Franz Meßner, Josef Werner Haberl, Hannes Kühlechner, Felix Huber

Danke für Restaurierung!

Der Pfarrgemeinderat Steinberg möchte sich recht herzlich bei Franz Meßner für den Weihrauchständer (rechts im Bild) und bei Matthias Meßner und Marco Huber für die Restaurierung des Weihwasserbeckens (links) bedanken. Durch ihr Engagement und ihren Einsatz erstrahlen die liturgischen Elemente in unserer Kirche in neuem Glanz, vergelt's Gott!

Riesenwuzzler-Turnier 2024

Am 10.08.2024 veranstaltete der „Guggala Pass Wiesing“ zum vierten Mal das legendäre Riesenwuzzler-Turnier am Sportplatz in Wiesing. Bei herrlichem Sommerwetter und 33 Grad kämpften heuer erstmals 25 Mannschaften um den begehrten Titel. In einem sehr fairen Turnier setzte sich im hart umkämpften Finale am Ende der FC Wiesing gegen die Mannschaft „FC Saufhemden“ durch und kürte sich zum Wuzzler-Champion 2024. Das Podest komplettierten die „Inferno Diabolus“. Auch dieses Jahr fand wieder unser „Bierkistenkraxln“ statt. Bei den Nachwuchs-Kraxlern kletterte Jakob Pirchner 22 Kisten hoch und bei den Erwachsenen gewann der Vorjahressieger und Kletterer Marco Bauhofer mit 23 erklommen Kisten souverän. Wir gratulieren den Siegern nochmals herzlich zu deren Leistungen und bedanken uns bei allen Sponsoren, Mannschaften, Helfern und vor allem auch bei den Mitgliedern für den gelungenen Ablauf der Veranstaltung. Wir sehen uns spätestens am 05.12.2024 bei unserer Perchtenrunde quer durch Wiesing.

Der nächste Riesenwuzzler findet am 23. August 2025 statt!

Die Sieger vom Riesenwuzzler-Turnier.

Bauernmarkt am Dorfplatz

Am Samstag, dem 7. September 2024, fand der erste Bauernmarkt am Dorfplatz in Wiesing statt. Angeboten wurden regionale, selbst erzeugte Produkte von Wiesinger Bauern. Es ist geplant, den zweiten Bauernmarkt am Freitag, dem 4. Oktober 2024, zu veranstalten.

Nächster Bauernmarkt am 04.10.2024 von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Sanierung Dorfstraße

Laut Gemeinderatsbeschluss wurde die Dorfstraße auf Plangrundlage des Verkehrsplanungsbüros Hirschhuber & Einsiedler von der Volksschule Richtung Norden bis zum Haus Dorf 92 saniert. Es wurden der komplette Unterbau bzw. der Straßenbelag sowie die Straßenbeleuchtung erneuert und ein befahrbarer Gehsteig errichtet. In weiterer Folge werden noch Straßenmarkierungen und Sharrows am Asphalt aufgebracht und die Verkehrsinseln begrünt. Die geplanten Arbeiten wurden in den Sommerferien durchgeführt. Mit der Ausführung wurde die Firma STRABAG beauftragt. Die Gemeinde Wiesing bedankt sich für das Verständnis der Anrainer während der Bauphase sowie bei der ausführenden Firma, die bemüht war, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Musterung Jahrgang 2006

Am 3. und 4. September 2024 mussten sich 14 Wiesinger Burschen bei der Stellungskommission in Innsbruck der Musterung unterziehen. Wie in den letzten Jahren übernahm die Gemeinde die Kosten für den Hin- und Rücktransport. Im Anschluss an die Musterung gab es beim „Sonnhof“ ein gemeinsames Treffen mit Bürgermeister Stefan Schiestl. Ihren Ausklang fanden die Feierlichkeiten bei einem Softeis im Café „Stressless“.

V.l.: Bgm. Stefan Schiestl, Tobias Schatz, Daniel Predota, Paul Hechenblaickner, Daniel Hackler, Matteo Obholzer, Daniel Brugger, Alexander Mair, Phillip Hilscher und Fabian Stadler.

EVENTS

Mi, 2. & 9. Oktober

Ausflugsfahrt in die Eng

Mit DahoamCard: 13,00 € pro Person für Hin- & Retourfahrt. Kinder bis 6 Jahre frei. Alle Haltestellen unter www.achensee.com. Retour geht es um 15.30 Uhr. Anmeldung erforderlich! Bei schönem Wetter Zusatztermin am 16.10.2024.

Sa, 5. Oktober

Astenaulauf

Marsch- & Laufwertung, 900 Höhenmeter, ca. 5,5 km. Start: 10.00 Uhr in Jenbach, Hubersiedlung. Anmeldung unter Tel.: 0676/7514801 (Stefan, Astenau). Nenngeld: 10,00 € / Nachnennung: 12,00 €.

Mo, 7. Oktober

Gedächtnistraining mit Renate Kaiser

SelbA-Training von 14.30 bis 16.00 Uhr im VZ Maurach. Weitere Infos auf Seite 17.

Mo, 7. Oktober

Blauer Montag

Gemeinsame Auszeit verbringen und zum halben Preis genießen? Komm am Blauen Montag zu zweit ins Atoll Achensee Panorama-BAD und zahle nur einen Eintritt. Alle Infos: www.atoll-achensee.com.

Fr, 11. Oktober

Büchereicafé

Von 16.00 bis 18.00 Uhr öffnet wieder das Büchereicafé in der MS Achensee.

Fr, 11. Oktober

Impulsvortrag „Demenz“

Um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach. Alle Infos auf Seite 15.

Sa, 12. Oktober

Speck-Schießen in Achenkirch

Ab 15.00 Uhr im Schützenheim Achenkirch. Weitere Infos auf Seite 9.

Sa, 12. Oktober

Oktoberfest des WSV Wiesing

Ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Für musikalische Unterhaltung sorgt der ALPENKRACH vom Tegernsee. VVK bei allen Ausschussmitgliedern und im Tourismusbüro Wiesing, Tischreservierungen unter 0676/7051801.

So, 13. Oktober

Erntedankfest der LJ Steinberg

Ab 11.30 Uhr in der Festhalle Steinberg. Frühschoppen, Kuhlotto, Preismelken, eine Weinlaube und Verkauf von selbstgebackenem Brot. Musikalische Unterhaltung mit Reith3 und „Grenzgänger Partie“. Eintritt: freiwillige Spenden.

Di, 15. Oktober

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol.

Mi, 16. Oktober

Handarbeitstreffen der Bäuerinnen

Ab 19.30 Uhr beim Karwendelcamping in Maurach. Auf euer Kommen freuen sich die Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen. Mehr Infos unter Tel.: 05243/5887.

Do, 17. & 24. Oktober

Volkstanz mit Kaspar Schreder

Ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Der Volkstanzkreis Wiesing lädt ein.

Fr, 18. Oktober

Einladung zum Vortrag

„Grenzen - Marmor - Erz“

Ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Einblicke in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des mittleren Unterinntals von Dr. Georg Neuhauser. Eintritt frei! Auf zahlreiche Besucher freuen sich der Vortragende und das Chronik-Team Wiesing.

Sa, 19. & So, 20. Oktober

8. Tauchevent

Ab 10.00 Uhr beim Hotel Post am See. Schnuppertauchen und Bootstauchgänge mit der Wasserrettung Tirol. Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit, Ausrüstung verschiedener Hersteller kostenlos zu testen. Anmeldung für Schnuppertauchen per E-Mail: info@rebreather-ausbildung.de

Sa, 19. Oktober

Die Hoameligen in Achenkirch

Ab 20.00 Uhr im Alten Widum.
Weitere Infos auf Seite 10.

Di, 22. Oktober

Yoga-Schnupperabend

Ab 19.00 Uhr in Pertisau.
Weitere Infos auf Seite 15.

Fr, 25. Oktober

Lange Nacht der Sauna

Freut euch bis Mitternacht auf exklusive Aufgüsse, zelebriert von Saunameistern, die euren Sauna-Besuch in ein unvergessliches Erlebnis verwandeln. Dazu verwöhnt euch das Team vom Erlebnis-GASTRO mit kulinarischen Genüssen. Alle Informationen: www.atoll-achensee.com

Mo, 28. bis Mi, 30. Oktober

Kinderkulturtage 2024

Kunstworkshops (Theater, Musik, Malerei) für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren. Alle Infos findet ihr auf Seite 4.

Fr, 25. Oktober

Lesung im Alten Widum in Achenkirch

Ab 15.00 Uhr. Weitere Infos auf Seite 10.

Do, 31. Oktober

Halloween Party des MSC Achensee

Um 18.00 Uhr im VZ Maurach. Eintritt: 5,00 €. Alle Infos findet ihr auf Seite 15.

Weitere Events findet ihr auf unserer Website!

Änderungen vorbehalten. Bitte informiert euch bzgl. der Veranstaltungen online unter www.achensee.com.

Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Kursprogramm Lakeside-GYM

Wenn es im Herbst draußen etwas ungemütlicher wird, ist unser Lakeside-GYM mit seinem vielseitigen Kursangebot das Richtige für alle Bewegungshungrigen.

Lange Nacht der Sauna:
25.10.2024

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00 Uhr	Resistance Workout		Aqua GYM	Functional Training & Stability	Nordic Walking	Body Slim	Aqua GYM
09:30 Uhr		Aqua GYM					
10:15 Uhr			Pilates				Rückenfit
16:00 Uhr					Resistance Workout		
18:00 Uhr	Jogging	Mobility & Core	Military	Rückenfit	**Workout-Card** 9+1 Kurse für € 81,00		**Hier anmelden und deinen Wunschkurs buchen:**
19:00 Uhr	Yoga						
19:15 Uhr		Bauch-Beine-Po		Bauch-Beine-Po			

Teilnahme kostenlos für Lakeside-GYM Mitglieder oder € 9,00/Kurs für externe Kursbesucher

Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com

managed by GMF

IMPRESSUM:
Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.
Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/06-39-364/31
www.pefc.at